Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 22 581
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 04. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Februar 2020)

zum Thema:
Polizeieinsätze am Schulstandort Straße An der Schule in Mahlsdorf

und **Antwort** vom 20. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Februar 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herren Abgeordneten Mario Czaja (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22581
vom 4. Februar 2020
über Polizeieinsätze am Schulstandort Straße An der Schule in Mahlsdorf

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Bei dem Standort An der Schule 41-59, 12623 Berlin, handelt es sich um die postalische Anschrift der Integrierten Sekundarschule Mahlsdorf (ISS Mahlsdorf).
Aufgrund von Sanierungsarbeiten auf dem Schulgelände der „Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule“ (WAMS), Cottbusser Str. 23-25, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf (Hellersdorf), wurde die Sekundarstufe der WAMS vollständig ausgelagert und vorübergehend an dem Schulstandort der ISS Mahlsdorf, untergebracht, sodass seit Eröffnung des Schulstandortes am 5. August 2019 Schüler beider Schulen dort unterrichtet werden.
Die geraden Hausnummern des Schulstandortes An der Schule 41-59, 12623 Berlin sind einem gegenüberliegenden Wohngebiet zuzuordnen, dies wurde bei der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage berücksichtigt.

1. Wann fanden am Schulstandort Straße An der Schule in Mahlsdorf Polizeieinsätze aufgrund von Konflikten zwischen Schülern oder aufgrund von möglichen Straftaten durch oder zusammen mit Schülern statt (bitte jeden Einsatz, Grund des Einsatzes und Anzahl der vor Ort tätigen Polizeikräfte und differenziert nach Schule auflisten)?
2. Wann fanden am Schulstandort Straße An der Schule in Mahlsdorf Polizeieinsätze aufgrund von möglichen Straftaten gegen Schüler statt (bitte jeden Einsatz, Grund des Einsatzes und Anzahl der Polizeikräfte und differenziert nach Schule auflisten)
3. Wann und durch wen wurde am Schulstandort Straße An der Schule in Mahlsdorf die Polizei zur Lösung von möglichen Konflikten mit oder durch Schüler gerufen (bitte jeden Einsatz, Grund des Einsatzes und Anzahl der vor Ort befindlichen Polizeikräfte auflisten)?
4. Wie häufig waren Polizeieinsätze aufgrund von Konflikten am Schulstandort Straße An der Schule in Mahlsdorf notwendig?
5. Welche Informationen erfolgten nach den Polizeieinsätzen an die Eltern, Schüler und die Schulaufsicht?

6. Welche Straftaten wurden innerhalb des Schulgeländes seit der Eröffnung des Schulstandortes Straße An der Schule in Mahlsdorf gegenüber der Polizei angezeigt (bitte jeweils Delikt bzw. Anzeigegrund auflisten)?

Zu 1. - 6.:
Eine Veröffentlichung der erfragten schulspezifischen Daten hat nach Abwägung des gemäß Art. 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin verbürgten parlamentarischen Informationsanspruchs mit dem Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung der an der ISS Mahlsdorf beschulten Personen angesichts der potenziell stigmatisierenden Wirkung der Daten zu unterbleiben.

Daher wird die erbetene Übersicht gesondert als Verschlusssache – Nur für den Dienstgebrauch – übermittelt.

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass die Frage des verfassungsrechtlich gebotenen Umgangs mit Daten zu Straftaten an Schulen bei Schriftlichen Anfragen Gegenstand eines seit dem vergangenen Jahr anhängigen Organstreitverfahrens vor dem Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin ist.

7. Welche Präventionsmaßnahmen werden an der jeweiligen Schule am Standort unternommen, um Auseinandersetzungen an der Schule vorzubeugen?

Zu 7.:
Durch den zuständigen Polizeiabschnitt 63 wurde im Zuge der Neueröffnung des Schulstandortes ein Kontakt zur Schulleitung/Gesamtelternvertretung etabliert und entsprechende Präventionsangebote unterbreitet.

Berlin, den 20. Februar 2020

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport